
Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Käfertaler Straße 162
Gebäude A, Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referat 54.1.

76247 Karlsruhe

Mannheim, den 15.07.2021

Stellungnahme zum Antrag der MVV Umwelt Asset GmbH auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn nach § 8a BImSchG bzgl. der Errichtung und Betrieb einer Fernwärmebesicherungsanlage am Standort „Rheinufer Neckarau“ in Mannheim-Rheinau

Sehr geehrte Damen und Herren,

die MVV Umwelt Asset GmbH hat in Ihrem Antrag vom 19.04.2021 einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für verschiedene Baumaßnahmen beantragt. Dazu gehören unter Nr. 4 vorbereitende Arbeiten (Gründung, Ausschachtung und Fundamenterstellung) für die Errichtung eines 3000 m³ fassenden Heizöltanks.

Begründet wird der vorzeitige Maßnahmenbeginn mit einem öffentlichen und berechtigten Interesse der Antragstellerin, da eine frühzeitige Betriebsbereitschaft der FW-Besicherungsanlage eine frühzeitige Stilllegung des Blockes 8 des GKM ermöglichen würde. Dies entspräche dem Zweck und den Zielen des Gesetzes zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung (Kohleverstromungsbeendigungsgesetz – KVVG). Nach §2 KVPG sei es Zweck dieses Gesetzes, die Erzeugung elektrischer Energie durch den Einsatz von Kohle... zu reduzieren... und dadurch eine sichere, preisgünstige, effiziente und klimaverträgliche Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität zu gewährleisten. Um das GKM in die Lage zu versetzen, an der Stilllegungsauktion (gemäß KVPG) mit Gebotsabgabe am 01.10.2021 teilzunehmen, sei zur Einhaltung der Zeitpläne die Zulassung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns gemäß §8a BImSchG erforderlich (siehe MVV-Antrag S. 4).

Die Besicherungsanlage würden spätestens zur Heizperiode 2022/2023 benötigt, da erst mit der Betriebsbereitschaft der FW-Besicherungsanlage eine angestrebte Stilllegung von Block 8 möglich sei (siehe MVV-Antrag S. 5)

Gleichzeitig verpflichtet sich die Antragstellerin, alle im Rahmen des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durchgeführten Maßnahmen zurückzubauen und Schäden zu ersetzen, sollte das Vorhaben nicht genehmigt werden.

Das Umweltforum hat erhebliche Bedenken gegen den Betrieb der FW-Besicherungsanlage mit Heizöl und wird dies im Rahmen des Genehmigungsverfahren in einer Stellungnahme ausreichend darlegen.

Dem Interesse der Antragstellerin am vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die gesamte Anlage inkl. einem möglichen Betrieb mit Heizöl steht das im Folgenden beschriebene öffentliche und berechtigte Interesse der Stadt Mannheim und der Mannheimer Bevölkerung gegenüber:

Die antragstellende MVV Asset Energie GmbH ist eine 100%ige Tochter der MVV Energie AG. Die Stadt Mannheim hält 50,1% der Aktien der MVV Energie AG. Damit trägt sie auch die Verluste der MVV Energie AG mit.

Sollte der Antrag zum Betrieb der FW-Besicherungsanlage mit Heizöl nicht genehmigt werden, gingen die Kosten der Rückbaumaßnahmen durch entgangene Gewinne auch zu Lasten der Stadt Mannheim und damit auch zu Lasten der Mannheimer Bevölkerung. Mit den Gewinnen aus den Aktien der MVV Energie AG finanziert die Stadt Mannheim u.a. den ÖPNV in Mannheim.

Aus diesem Grund beantragen die im Umweltforum angeschlossenen 16 Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände, den vorzeitigen Maßnahmenbeginn nach § 8a BImSchG für die im MVV-Antrag unter Nr. 4 aufgeführten Maßnahmen zum Heizöltank nicht zu bewilligen.

Damit wäre nur ein Teil der beantragten vorzeitig zu beginnenden Baumaßnahmen betroffenen, wodurch der Zeitplan nicht in Gänze gefährdet würde. Gleichzeitig würde damit aber das Ausfallrisiko für die Stadt Mannheim durch Einwendungen des Umweltforums reduziert.

Zudem würde damit weiterhin eine ergebnisoffenere Diskussion hinsichtlich des Einsatzes von Heizöl in der FW-Besicherungsanlage im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ermöglicht, ohne dass Entscheidungen bereits durch einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn aufgrund der o.g. Folgen vorweggenommen würden. Der Antragstellerin stand es zudem frei, den Genehmigungsantrag so rechtzeitig zu stellen, dass auch ohne vorzeitigen Maßnahmenbeginn der geschilderte Zeitplan erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Schöber

Thorsten Schurse

Wolfgang Schuy